

[PDF] Nachtsicht: Er jagt die Mrder seines Vaters (Bob Lee Swagger Thriller 2)

Nachtsicht: Er jagt die Mrder seines Vaters (Bob Lee Swagger Thriller 2)

Von Stephen Hunter

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #22706 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-11-09 Erscheinungsdatum: 2014-11-09 File Name: B00PFR7GB4 | File size: 52.Mb

Von Stephen Hunter : Nachtsicht: Er jagt die Mrder seines Vaters (Bob Lee Swagger Thriller 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nachtsicht: Er jagt die Mrder seines Vaters (Bob Lee Swagger Thriller 2):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannender Thriller, aber eigentlich kein Bob-Lee-Plot
Von Amer
Nach dem groartigen "Im Fadenkreuz der Angst" / "Shooter", der auch 20 Jahre nach seiner Erstveröffentlichung noch Mastbe im Thriller-Genre zu setzen vermag, ist Stephen Hunter mit der Fortsetzung Nachtsicht erneut ein sehr spannender Roman gelungen. Trotzdem bin ich nicht zufrieden. Aber der Reihe nach. Hunter braucht diesmal etwa ein Fünftel der Seiten, um in die Gänge zu kommen. Ab dann ist der Roman durchgängig spannend, hat ein paar gute Actioneinlagen, lebt aber vor allem von der Frage, was hinter dem Tod von Bob Lees Vater Ende der 50er-Jahre wohl stecken mag. Das Rätsel ist gut verpackt. Was sich einem als offensichtliche Lösung anbietet, ist es natürlich nicht, auch die Ersatzlösung ist wieder eine falsche Spur. Auf die richtige Lösung könnte man theoretisch kommen (nicht so wie bei James Patterson, der einfach einen Täter aus dem Hut zaubert, der ihm gerade eingefallen ist). Hunter hat alles klasse durchkonstruiert. Für den Krimi-Part bekommt Nachtsicht die volle Punktzahl. Aber eigentlich ist es kein Swagger-Roman, auch wenn Bob Lee die Hauptrolle spielt. Dazu gibt es zu wenig Sniper-Action und zu wenig Waffentechnik. Streckenweise fühlt sich der Roman für mich denn auch so an, als sollte es eigentlich ein Krimi über den rätselhaften Tod eines Streifenpolizisten werden, der Jahrzehnte später aufgeklärt wird, und als habe Hunter ganz kurzfristig entschieden, die Story irgendwie auf Bob Lee Swagger zuzuschneiden. Das ist ihm leidlich gut gelungen, aber bei weitem nicht perfekt. Interessant ist die Verbindung dieses Romans zu Dirty White Boys (Die Gejagten), dem Buch, das Hunter damals in den 1990er-Jahren im Anschluss an Im Fadenkreuz der Angst schrieb. Es hat einen völlig anderen Tonfall und erzählt eine völlig andere Geschichte als der erste Swagger-Roman. Diese beiden Bücher gehören eigentlich nicht zusammen. Nach dem hammermigen Fadenkreuz war ich damals sogar enttäuscht, weil Die Gejagten so völlig anders waren. Erst Jahre später habe ich auch Die Gejagten als guten Roman zu schätzen gelernt. Also, die beiden Bücher passen definitiv nicht zusammen. Trotzdem: Mit Nachtsicht erklärt Hunter plötzlich alle drei Romane (Fadenkreuz/Gejagte/Nachtsicht) zu einer Trilogie! Und während Fadenkreuz und Gejagte nun wirklich nicht das Geringste miteinander zu tun hatten (außer vielleicht, dass sie im indischen Amerika spielen), tauchen in Nachtsicht auf einmal Familienmitglieder der Protagonisten aus den Gejagten auf, und am Ende setzt der Autor noch eine Sache drauf, die ich hier nicht verraten will, und die man entweder cool oder völlig abstrus finden wird. Vor allem aber: Diese ganzen Verbindungen sind absolut nicht nötig. Der Hauptplot von Nachtsicht würde auch ohne all das prima funktionieren. Das ist jetzt nur eine Theorie, aber ich nehme an, dass sich der erste Swagger-Roman, zu dem nie eine Fortsetzung geplant war, noch während Hunter an den Gejagten schrieb, zu einem Renner entwickelte. Nun musste der Autor eine schnelle Fortsetzung liefern, und dafür nahm er den schon fertig geplanten Plot seines nächsten Stand-Alone-Romans und machte einen Swagger-Roman daraus. Und weil er gerade so schnell in Fahrt war, verknüpfte er das alles auch noch mit den Gejagten. Das Ergebnis ist ein Roman, der trotz seiner Qualitäten unausgegoren wirkt. Ein starker Krimiplot und ein magerer Swagger-Part ergeben zusammen keinen echten Knaller. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 75% Kontext, 25% Handlung und eher mhsam... Von Customer
Nur weil Bob Lee Swagger drauf steht, ist es noch lang nicht drin. Den Großteil der Zeit verwendet der Autor darauf, den Ausgang des Romans in Kontext zu setzen. In den letzten paar Kapiteln nimmt die Handlung dann zwar Fahrt auf, aber zuguterletzt werden dann nochmals alle amerikanischen Klischees kreuz und quer verwoben und ausgeschlachtet. Das ist eher langweilig. Und was wirklich mhsam ist, in jedem zweiten Absatz "Amerikanische Werte", er war ein Held und allerhand andere Prosa zu lesen. Ich rate, kein Geld für dieses Buch auszugeben, sondern es sich von jemandem auszuleihen, der es schon gelesen hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rainman sagt :Shooting on, Bob Shooting on!!! Von Kunde
Wieder ein weiteres Highlight nach Shooter, und wieder bin ich nicht enttäuscht worden. Die Zeitsprünge sind einfach gut gemacht. Trotzdem erzählt Stephen Hunter eine neue geradlinige Geschichte von und mit Bob Lee Swagger. Auch wenn Bob der Henker in dieser Geschichte nur eine Nebenrolle spielt, hat dieses Buch durchaus Thriller Qualität. Ich bin wieder mal nicht enttäuscht worden. Aber das ist nur meine Meinung. :-)

Kurzbeschreibung
Bob Lee Swagger auf der Jagd nach den Mördern seines Vaters. Vietnam-Veteran Bob Lee Swagger ist mittlerweile 50 und sehnt sich nach einem ruhigen Leben mit seiner Frau und der gemeinsamen kleinen Tochter. Doch dann taucht ein junger Journalist auf und wühlt in der Vergangenheit: Wie kam Bobs Vater Earl als Staatspolizist vor 40 Jahren bei einer Schießerei wirklich ums Leben? Widersprüche zwischen der offiziellen Schilderung der Ereignisse und dem Tagebuch seines Vaters lassen Bob keine Ruhe. Er reist zurück in seine Heimat Arkansas, um die Vorfälle von damals zu rekonstruieren. Und die Operation Schwarzlicht nimmt ihren Lauf. Die Fortsetzung zum Hollywood-Blockbuster Shooter mit Mark Wahlberg. Nelson DeMille: Stephen Hunter ist eine Klasse für sich. Chicago Tribune: Schnallen Sie sich gut an. Nachtsicht ist ein wilder Ritt, den man so schnell nicht vergisst. Phillip Margolin: Einer der besten Thriller-Autoren der Welt. New York Daily News: Nur wenige moderne Autoren können Hunter in Sachen Vorstellungskraft das Wasser reichen und dem Leser einen derartigen Adrenalinkick verpassen. Publishers Weekly: Einer der talentiertesten im Thrillergeschäft. Die Story ist rasant, sorgfältig durchdacht und gipfelt in einem atemberaubenden nächtlichen Angriff. Die Bob-Lee-Swagger-Serie: SHOOTER - Point of Impact (1993, Festa

2014)NACHTSICHT - Black Light (1996, Festa Verlag 2014)EINSAME JGER Time to Hunt (1998, Festa Verlag 2016)DER 47. SAMURAI - The 47th Samurai (2007, Festa Verlag 2017)Night of Thunder (2008)I, Sniper (2009)Dead Zero (2010)Sniper's Honor (2014)G-Man (2017)PressestimmenStephen Hunter ist eine Klasse fr sich. (Nelson Demille)KurzbeschreibungBob Lee Swagger auf der Jagd nach den Mrdern seines Vaters. Vietnam-Veteran Bob Lee Swagger ist mittlerweile 50 und sehnt sich nach einem ruhigen Leben mit seiner Frau und der gemeinsamen kleinen Tochter. Doch dann taucht ein junger Journalist auf und whlt in der Vergangenheit: Wie kam Bobs Vater Earl als Staatspolizist vor 40 Jahren bei einer Schieerei wirklich ums Leben?Widersprche zwischen der offiziellen Schilderung der Ereignisse und dem Tagebuch seines Vaters lassen Bob keine Ruhe. Er reist zurck in seine Heimat Arkansas, um die Vorflle von damals zu rekonstruieren. Und die Operation Schwarzlicht nimmt ihren Lauf.Die Fortsetzung zum Hollywood-Blockbuster Shooter mit Mark Wahlberg.Nelson DeMille: Stephen Hunter ist eine Klasse fr sich. Chicago Tribune: Schnallen Sie sich gut an. Nachtsicht ist ein wilder Ritt, den man so schnell nicht vergisst.Phillip Margolin: Einer der besten Thriller-Autoren der Welt.New York Daily News: Nur wenige moderne Autoren knnen Hunter in Sachen Vorstellungskraft das Wasser reichen und dem Leser einen derartigen Adrenalinkick verpassen.Publishers Weekly: Einer der talentiertesten im Thrillergeschft. Die Story ist rasant, sorgfllig durchdacht und gipfelt in einem atemberaubenden nchtlichen Angriff.Die Bob-Lee-Swagger-Serie:SHOOTER - Point of Impact (1993, Festa 2014)NACHTSICHT - Black Light (1996, Festa Verlag 2014)EINSAME JGER Time to Hunt (1998, Festa Verlag 2016)DER 47. SAMURAI - The 47th Samurai (2007, Festa Verlag 2017)Night of Thunder (2008)I, Sniper (2009)Dead Zero (2010)Sniper's Honor (2014)G-Man (2017)